

Infoblatt: Einbau von STABILIZER-Wegedecken



Oberbau / Entwässerung etc.:

Ausführung: nur in der frostfreien Zeit und nicht bei Regen, empfohlen März - Oktober.

Die geforderte **Körnungsverteilung** und Homogenität der Mischung sind exakt umzusetzen, das Entstehen von „**Schmierfilmen**“ (wegen zu hoher Feuchte) ist in allen Schichten zu vermeiden!

Schotter- oder Kiestragschicht unter Stabilizer-Decken: Anforderungen gemäß ZTV SoB-StB und FLL-Fachbericht f. Wassergebundene Wege (2007)

Körnungen:	0/22, 0/32 oder 0/45 mm, homogen ohne Entmischungen
Feinkorn < 0,063 mm:	< 5 Gew.-% in der Lieferkörnung
Wasserdurchlässigkeit:	> 360 l/m ² und h,
Verformungsmodul EV2:	> 80 MN/m ² (Fahrwege/Stellplätze: > 100 MN/m ²)

Dynamische Schicht (empfohlen) unter Stabilizer-Decken:

Körnungen:	0/16 oder 0/22 mm, homogen ohne Entmischungen
Feinkorn < 0,063 mm:	4 - 7 % in der Lieferkörnung, oder:
allgemein empfohlen:	Verwendung gütegesichertes Produkt ,HanseMineral 0/16'
Wasserdurchlässigkeit:	> 36 l/m ² und h
Verformungsmodul EV2 und Scherfestigkeit kN/m ² :	gemäß FLL-Fachbericht (2007)

Quergefälle: empfohlen **2,5 - 3,5 %** (Mindestwerte: 2%, bei befahrenen Flächen 3%).

Wasserabführung: Niederschlagswasser von seitlichem Gelände nicht über Wegedecke leiten!
Bei Wege-Längsneigungen über 6-7 % sind geeignete Querrinnen vorzusehen.

Einbau STABILIZER-Deckschicht mit Regel-Schichtdicke 4 cm:

Randanschlüsse: **OK Tragschicht = ca. 3,0 bis 3,5 cm** unter OK Randeinfassung.

Beim Deckschichteinbau sollte die Tragschicht etwas befeuchtet sein - ggf. vorher wässern.

1. **Deckschichtmaterial aufplanieren**, lose ca. 5 cm dick im erdfeuchten Zustand (also bei losem Planum etwa 2 cm Überhöhung zur Randeinfassung einhalten).
2. **Statische Vorverdichtung** erdfeucht per Walze 0,8-2,0 to (keine Vibration!). Auf Ebenheit und Gefälle achten. Randüberbauung nach Verdichtung: ca. 0,5-1,0 cm.
3. **Feinstrahliges Wässern**. Decke komplett durchfeuchten. Langsam und sorgsam wässern, ohne Pfützenbildung. Regnerbewässerung möglich.
4. **Wartezeit** (i.d.R. 3–24 h), bis die Decke wieder **zur Erdfeuchte** abgetrocknet ist.
5. **Statische Endverdichtung** erdfeucht per Walze 0,8-2,0 to, mind. 4 Walzübergänge.

Hinweis: Wenn durch Sonneneinstrahlung die oberste Kornschicht schnell austrocknet: vor dem Walzen die Decke ganz leicht befeuchten, um eine gute Einbindung zu erreichen.

Tip: Wässern gegen Abend, sodann Endverdichtung erdfeucht am nächsten Morgen.

6. **Deckschicht** in 2-12 Tagen (je nach Witterung) **einmal durchtrocknen lassen**, bis die Grundfestigkeit erreicht ist. So lange von Benutzung freihalten (normales Gehen möglich). Bei Einbau im Spätherbst o. Winter wird die Endfestigkeit ggf. erst im Frühjahr erreicht!

Hinweis: Im 1. Frühjahr nach dem Einbau empfiehlt sich je nach anfänglichem Benutzungsgrad ggf. ein Nachplanieren, z.B. mit Schleppmatte, und **statisches Nachwalzen** (erdfeucht).

Pflege von Stabilizer-Decken: siehe Hinweisblatt www.stabilizer-wege.de/Downloads



Hermann Kutter GmbH & Co. KG
Beratung und Vertrieb Süddtl.
Buxheimer Straße 116
87700 Memmingen

Tel: 0 83 31/97 73-0
Fax: 0 83 31/97 73-50
info@kutter-galabau.de
www.stabilizer-wege.de